

an Wichert

R. Domagig.

2443151

Kloster Neuburg bei Wien

25. 97.  
11

Gebtstagsfeier Herr!

Es ist mir eine recht angenehme, sehr  
genaue m. A. Hofers entworfen, namentlich, daß  
er Ihnen den Entwurf der gehorigten Hofers ge-  
weist hat. Ich habe das in m. Zeitschrift aus-  
sprach: ich ließ auch Kupfer zu den Tafeln.

Das Geldausgabe allerdinge, welches dem  
Kunstwerk in der Pfandbrief des Hofers aufstellt,  
mußte dabei daselbst geben: Hofers aber  
kann sich im geschäftlichen Sinne, es notwendig  
nicht, es daselbst geben sein Werk; ganz aber Hofers



mererufet zu dreyen (aber bei einem 4. Aufzuge  
kann auch gefahren sein). So, wenn es nicht anders  
wird, so ist ein ständiges Gehen abzuwarten, bis  
mit dem Schiffe zu gehen, dessen Hoffe das  
Wort für jeden ständigen von heute ist!

Mit dem besten Wunsche  
Ihre  
Herrn

ganz ergebene  
Hochachtung.  
Herrn  
D.

